

Jakobsweg ... eine Lebenserfahrung

Vortrag von Susann und Fritz Häfeli

15.11.18

Susann und Fritz Häfeli pilgerten zu Beginn ihres Rentenalters im Herbst 2008 während drei Monaten auf dem Pilgerweg durch Frankreich und Spanien. Bis nach Santiago de Compostela waren sie knapp 2000 km zu Fuss unterwegs.

Die beiden nahmen uns mit Wort und Bild auf ihre Reise mit und erzählten uns von den vielen Gegensätzen, mit denen sie umgehen mussten: Obwohl das Gepäck möglichst leicht sollte, brauchten sie warme Ausrüstung für die unerwartet kalten Nächte. Auf dem Land trafen sie auf verlassene und verfallene Dörfer und wanderten lange Strecken ohne Dorfläden oder Verpflegungsmöglichkeit, in den Städten gab es schöne Gebäude und eine reiche Kultur. Sie übernachteten in einfachen Pilgerunterkünften mit Massenlagern, Pritschen, Schnarchkonzert und starken "Duftnoten", aber auch in hübschen B+B - Zimmern mit freundlichen Gastgebern. Ihre Stimmung reichte von Trostlosigkeit bei Übermüdung, Hunger und schmerzenden Blasen an den Füßen, über Freude wegen schönen landschaftlichen Eindrücken und guten Begegnungen, bis zu Hochgefühl und Stolz wegen dem Erreichten.

Wir Zuhörer waren sehr beeindruckt von der Leistung, die Susann und Fritz Häfeli vollbracht hatten!